Siebenter Abschnitt.

Von dem Lichtstoffe und den verschiedenen Erscheinungen, welche er darbietet.

Ich führe meine jungen Naturfreunde jetzt zur Betrachtung eines Stoffes, welcher einzig der Unglückliche nicht kennt, der seines Gesichts gänzlich beraubt ist. Es ist der Lichtstoff, die Lichtmaterie oder schlechthin das Licht, welches wir seiner Natur und seinen Wirkungen nach kennen lernen wollen. Setzte Euch mit Recht schon die wunderbare Beschaffenheit der atmosphärischen Luft in Erstaunen: um wie viel mehr wird dieß die räthselhafte Lichtmaterie nicht thun! Wahrlich es müßte ein sehr stumpfsinniger Mensch sein, dessen Gedanken noch niemahls auf Betrachtung eines Stoffes geleitet worden wären, der uns allenthalben umgibt, und so von unschätzbarem Werthe für uns ist. Schon die Denker unter den alten Griechen gaben sich Mühe, die Natur dieses räthselhaften Wesens zu erforschen; freilich schlugen sie nicht den rechten Weg, den Weg der Beobachtung und der Erfahrung dazu ein, sondern folgten mehr ihrer eigenen Phantasie.

https://doi.org/10.21356/dbhs.084.20220301150720